



ZFM ÖKOFLÄCHENAGENTUR
Ökomaßnahmen vom Freistaat Sachsen

Ökokontomaßnahme

Abriss und Entsiegelung ehemaliger Rin-
derstall Lauenhain
(Landkreis Zwickau)

Zentrales Flächenmanagement Sachsen

STAATSBETRIEB IMMOBILIEN-
UND BAUMANAGEMENT
SIB



Freistaat
SACHSEN

Abriss und Entsiegelung ehemaliger Rinderstall Lauenhain (Landkreis Zwickau)

Lage



Maßnahmenbeschreibung

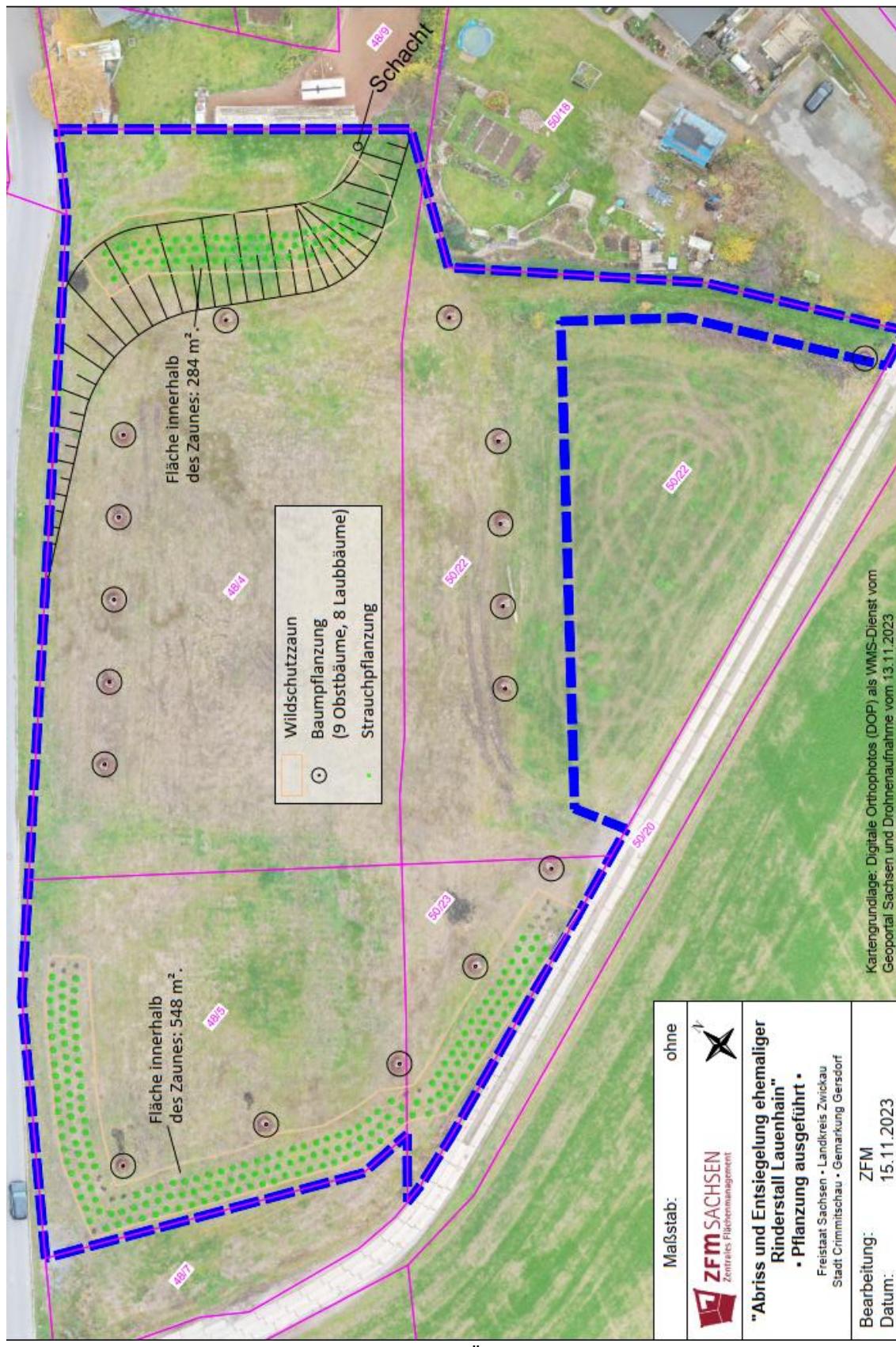
Naturraum	Naturraum Sachsen: Ostthüringisches Löss hügelland (Mannsfeld & Syrbe 2008) BfN: Erzgebirgsvorland und Sächsisches Hügelland (D19)
Ausgangszustand	Landwirtschaftlicher Betriebsstandort mit <ul style="list-style-type: none"> - Gebäuden (Ställe, Wirtschaftstrakt und Scheune inkl. technischen Ein- und Anbauten) und Mauern, - versiegelten Lager- und Betriebsflächen - teilversiegelten verdichteten Lager- und Betriebsflächen sowie - unbefestigten Lager- und Betriebsflächen.

Zielzustand	Extensiv genutztes Grünland mit Baumreihen und Einzelbäumen sowie Strauchhecken
Gesamtgröße	7.964 m ²
Gesamtaufwertung	505.866 Werteinheiten
Anerkennung als Ökokontomaßnahme gemäß § 11 SächsNatSchG	Die Maßnahme wurde durch Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Zwickau vom 10.08.2023 unter AZ 1391-364-47-Täu-6655/23 als Ökokontomaßnahme anerkannt.
Zuordnung	Voraussetzung für die Nutzung der Maßnahme oder von Teilen daraus ist der Abschluss eines Vertrages über den Verkauf von Ansprüchen auf Anrechnung aus Ökokontomaßnahmen.

Die Maßnahmenfläche befindet sich am südöstlichen Rand der Ortslage Lauenhain (Stadt Crimmitschau) im Landkreis Zwickau.

Im Rahmen der Ökokontomaßnahme wurde der landwirtschaftliche Betriebsstandort vollständig zurückgebaut und die Gesamtfläche zu Extensivgrünland entwickelt. Zusätzlich wurden 8 Laubbäume und 9 Obstbäume gepflanzt sowie insgesamt 832 m² Strauchhecke angelegt.





Aufwertung von Funktionen des Naturhaushaltes:

Die Maßnahme soll folgende Zielstellungen erreichen:

- Rückbau von Gebäuden und versiegelten Flächen und Wiederherstellung der abiotischen Naturraumfunktionen auf diesen Flächen
- Aufwertung des Landschaftsbildes und der rekreativen Funktion durch Renaturierung der brachliegenden baulichen Anlagen am Ortsrand
- Erweiterung des Angebotes an naturschutzfachlich hochwertigen Biotopstrukturen
- Gliederung der Landschaft durch Belebung des Landschaftsbildes durch ein kleinräumiges Mosaik an (Kultur-)Landschaftselementen
- Schaffung von Brut-, Nahrungs- und Deckungshabitate für Arten der Siedlungsrand-, Gehölze und halboffenen Agrarlandschaften

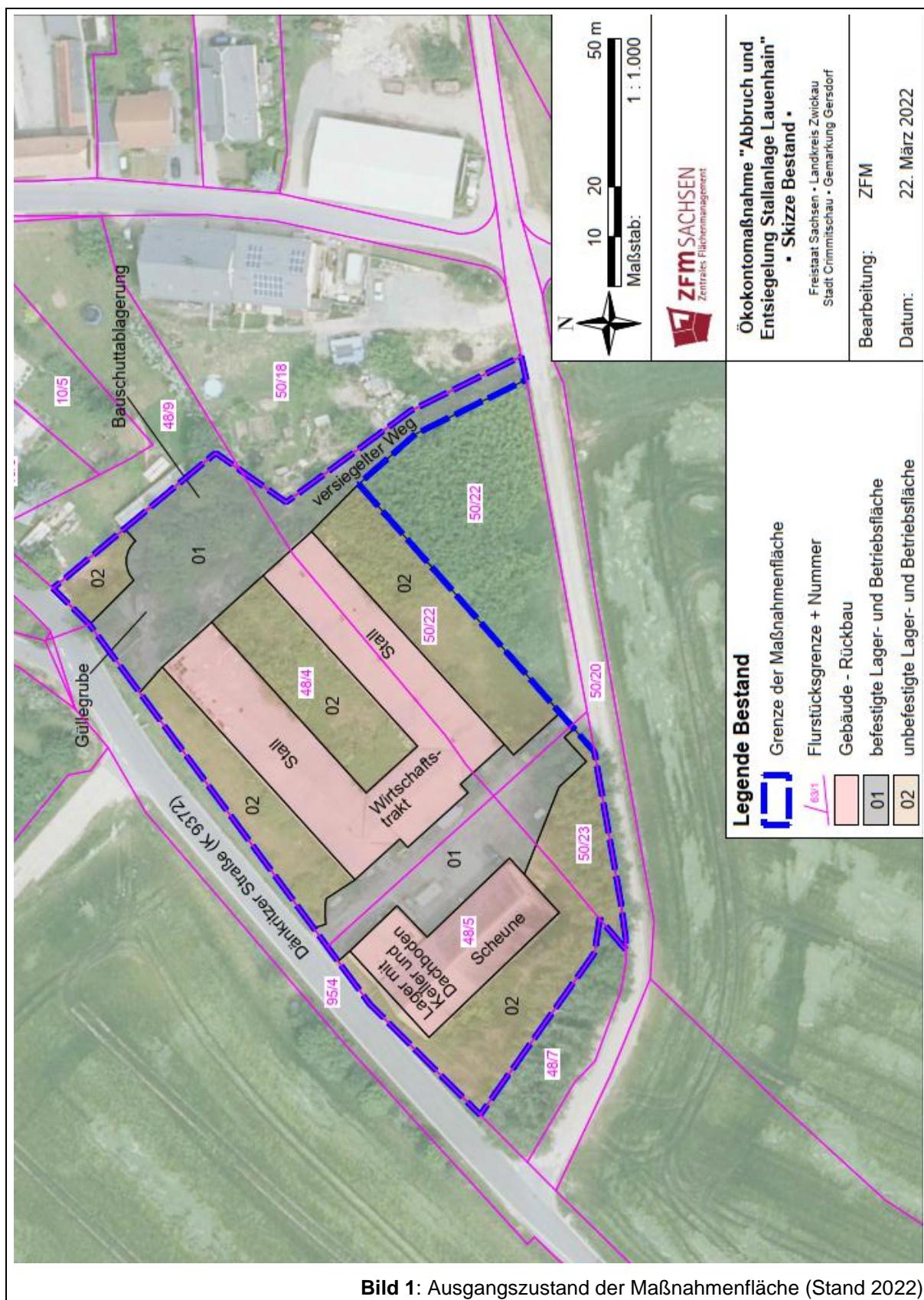


Bild 1: Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (Stand 2022)



Bild 2: Maßnahmenfläche im Februar 2023



Bild 3: Maßnahmenfläche im März 2023



Bild 4: Maßnahmenfläche im Mai 2023



Bild 5: Maßnahmenfläche im April 2024